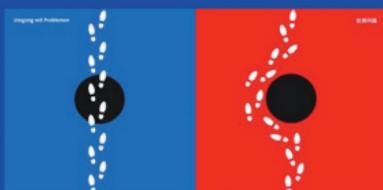


Stefanie Potsch-Ringeisen

Die Rolle des Mediators in deutschen und chinesischen Konfliktgesprächen

Ein Vergleich der Interventionsstrategien



STAUFFENBURG
Linguistik

Stefanie Potsch-Ringeisen

Die Rolle des Mediators in deutschen und chinesischen Konfliktgesprächen

Ein Vergleich der Interventionsstrategien

2012, X, 199 Seiten, kartoniert

ISBN 978-3-86057-114-9 € 34,80

Wie lösen Konfliktmediatoren in China Konflikte? Mit welchen kommunikativen Strategien versuchen Sie, eine Einigung zwischen den Streitparteien zu erzielen? Und wie unterscheidet sich davon die Vorgehensweise deutscher Konfliktshelfer?

Die Mediation, also die Vermittlung im Konflikt durch unbeteiligte Dritte, wird in letzter Zeit auch als Methode

**STAUFFENBURG
VERLAG**

Stauffenburg Verlag • Brigitte Narr GmbH
Postfach 25 25 • D-72015 Tübingen • www.stauffenburg.de

zur Bearbeitung von Konflikten zwischen Angehörigen verschiedener Kulturen diskutiert. Doch wird die Mediation in verschiedenen Kulturen auf sehr unterschiedliche Weise praktiziert. Um erfolgreich zwischen den Kulturen vermitteln zu können, ist es deshalb notwendig, die unterschiedlichen Mediationsstile der beteiligten Kulturen zu kennen.

Auf der Basis von transkribierten Mediationsgesprächen werden in der vorliegenden Arbeit die Interventionsstrategien deutscher und chinesischer Mediatoren miteinander verglichen. Zu diesem Zweck wurde ein Analysemodell entwickelt, das quantitative Inhaltsanalyse und ethnomethodologische Konversationsanalyse miteinander kombiniert. Auf diese Weise wird es möglich, den Einsatz der kommunikativen Strategien der Mediatoren quantitativ zu erfassen und miteinander zu vergleichen. Darüber hinaus werden aber auch qualitative Fragen untersucht: Wie ist der Ablauf der Vermittlungsgespräche? Wie gehen die Mediatoren mit dem Gesicht der Konfliktparteien um? Auf welche Art und Weise werden Emotionen im Konflikt ausgedrückt? Wie werden Normen und Werte ausgehandelt? Welche Vorstellungen davon, was einen Konflikt überhaupt ausmacht, werden in den Konfliktgesprächen sichtbar und was bedeutet das jeweils für den Weg zur Lösung des Konfliktes?

Im Ergebnis zeigen sich deutliche Unterschiede in der Arbeitsweise deutscher und chinesischer Konfliktshelfer. Diese gilt es für einen erfolgreichen Einsatz der Mediation, aber auch anderer Methoden gesprächsbasierter Konfliktbearbeitung zwischen Deutschen und Chinesen zu berücksichtigen.

Die Autorin:

STEFANIE POTSCH-RINGEISEN ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und freiberufliche Trainerin, Mediatorin und Supervisorin. In Erlangen, Reutlingen und Heidelberg hat sie Germanistik, Sinologie und Internationales Marketing (MBA) studiert. Sie hat mehrere Jahre in China verbracht und war langjährig im Marketing eines internationalen Unternehmens tätig.